

Studierende verhalten sich wie ihre Zielgruppe...

Beitrag von „schattentheater“ vom 25. Oktober 2006 21:04

Hallo,

bei Dir gehts ja lustig zu 😄aber im Ernst: ich hab sowas nur einmal in einem Seminar erlebt, wo so eine kleine Gruppe angehender Grundschullehrerinnen gemeint hat, sich "aufreizend-schau-mal-wie-geil-ich-bin" gegenseitig die Fingernägel lackieren, die Haare flechten und Picknick machen zu müssen. Aber nachdem sie zweimal nett ermahnt wurden ("Nun flüstern Sie doch bitte wenigstens..."), sind sie dann auch sehr schnell rausgeflogen. Es war übrigens ein Hauptseminar - zufällig kannte ich besagtes Trüppchen schon aus dem Einführungsseminar und damals brachten sie noch keinen Mucks zustande. Wahrscheinlich steigt der Mut bei manchen erst mit der Semesteranzahl auf dem Buckel.. 🙄

Fazit: mich persönlich macht so Zickenterror in Seminaren wahnsinnig und wäre ich Dozent/Lehrperson, würde ich - ebenso wie es der Dozent damals gemacht hat - die Vorgehensweise "Gscheid zamstauchen und rausschmeißen" wählen. Egal ob erste Woche oder nicht. Sind ja vielleicht auch noch Studis da, die sich im Zweifelsfall über freie/freiwerdende Plätze freuen. Ansonsten freut sich der Rest, der was lernen will - nicht zuletzt im Hinblick aufs nahende (oder besser drohende?) Examen.

Lieben Gruß vom schattentheater